

## Verben mit Präpositionen und Nomen-Verb-Gruppen (B2-C1)

Verben mit Präpositionen (V+P) und Nomen-Verb-Gruppen (NV-Gruppen) haben acht erwünschte kommunikative Effekte:

- Prüfungen von A2 bis C1 bestehen
- 5 • Phantasien auslösen, diese Person ist wichtig, sie kann zum Beispiel mit unseren Kund:innen bzw. Spezialist:innen sprechen oder für uns anderweitig nützlich sein
- Verstehen beschleunigen
- Verhalten manipulieren
- Respekt auslösen
- 10 • Als beruflicher Profi erscheinen
- Kooperation auslösen
- Nuancen präzise ausdrücken

Damit sind sie ein starker sprachlicher Turbo in der beruflichen Entwicklung.

- 15 **Verben mit Präpositionen** gelten als B2-Marker, wenn sie ohne Stress, ohne Pause, flüssig und korrekt gesprochen werden.

Diese Fähigkeit lässt sich ganz einfach trainieren.

Nehmen Sie einen B2-Text. Lassen Sie Ihren Zeigefinger über dem Text kreisen, stoßen Sie den Finger auf den Text und

- 20 finden Sie so ganz unwillkürlich ein Verb mit Präposition.

Dieses Verb mit Präposition, z.B. „arbeiten an“ trainieren Sie bitte nach folgendem Muster:

1. Formulieren Sie einen Hauptsatz mit diesem V+P:  
Der Archäologieprofessor arbeitet an einem Buch über Pyramiden in Nubien.
- 25 2. Formulieren Sie einen W-Fragesatz mit diesem V+P:  
Seit wann arbeitet er an diesem Buch?
3. Formulieren Sie einen Nebensatz mit diesem V+P:  
Der Archäologieprofessor bekräftigt seine Absicht, dass er weiterhin an dem Buch arbeitet.
4. Versuchen Sie, mit diesem V+P ein Passiv zu bilden:
- 30 An dem Buch über Pyramiden in Nubien wird weiterhin gearbeitet.

Dieses harte Training (HS/ W/ NS/ Passiv) hat folgende Vorteile:

- 35 • Jede Person trainiert aufgrund des Zufallsgenerators „kreisender Zeigefinger“ eine eigene Sammlung von V+P. Das ist wichtig, damit in einer B2-Prüfung nicht drei Kandidat:innen hintereinander die gleichen V+P benutzen.  
Den Prüfern würde das auffallen,  
Kandidat:in 1 würde bestehen, Kandidat:in 2 würde misstrauisch beäugt und Kandidat:in 3 würde durchfallen mit dem Argument,
  - 40 • Jede Person kennt bei dem von ihr ausgesuchten V+P genau den Satzbau, die Endungen, die Satzmelodie etc. bei allen Satzbauarten.
  - 45 • Der Passiv-Satz hat noch eine wichtige Funktion. Drei Varianten sind möglich:  
+ es gibt ein Passiv, kein Problem.  
+ es gibt ein „schiefes Passiv“, die Deutschen verstehen, aber sie verziehen das Gesicht und wenden ein: „Man sagt das so nicht.“  
+ ein Passiv ist bei diesem V+P nicht möglich.  
Indem ich den Passiv-Satz probiere, sehe ich, bis wohin ich dieses V+P benutzen kann.
  - 50 Ich kenne den Wirkungsradius dieses V+P.  
Das erleichtert das flüssige Sprechen ungemein.
  - Eine Person, die Sätze mit V+P flüssig korrekt sprechen kann, gilt als Profi im Beruf.
  - Eine Person, die Sätze mit V+P flüssig korrekt sprechen kann, gilt als Person, die mit dem Kunden sprechen kann.
  - 55 Damit hat sie beim Teamchef einen Stein im Brett.
  - Eine Person, die Sätze mit V+P flüssig korrekt sprechen kann, gilt als nützlich.
  - Wer diese Phantasien in den ersten Sätzen eines (Telefon-) Gesprächs auslösen kann, bekommt die Unterstützung von Frau Werwolf und weitere zwei Minuten mit dem Chef.
- 60 Verben mit Präpositionen sind also Gamechanger,  
sie öffnen Türen, die ansonsten verschlossen bleiben.

Für **Nomen-Verb-Gruppen** gelten dieselben Trainingssätze und dieselben Vorteile.  
Es lohnt sich also, wenn Sie ca. 8 V+P und 3 NV-Gruppen solange hart trainieren,  
65 bis Sie sie flüssig sprechen und die Sätze variieren können.

Beispiel: in Betracht ziehen

HS: Wir sollten einen Medikamentenwechsel in Betracht ziehen.

W: Was haben wir übersehen? Was sollten wir außerdem in Betracht ziehen?

70 NS: Der Oberarzt gab zu bedenken, dass wir die Langzeitwirkungen noch nicht in Betracht gezogen haben.

Passiv: Wurden schon die Wechselwirkungen in Betracht gezogen?

75 In einem Sprachtest verwenden Sie dann 2-3 Ihrer einstudierten V+P und 1-2 NV-Gruppen.  
Die Prüfer werden das registrieren und Sie als B2-Sprecher:in erkennen.  
Der Aufwand dieses Trainings beläuft sich auf ca. zwei Stunden.